



26.02.2012

Landal Park Hochwald Eifel 2012

Landal Park Hochwald Februar 2012

Entspannte Eltern und glückliche Kinder im Landal Hochwald!

In diesem Jahr fuhren wir Anfang Februar zum zweiten Mal in den Bungalowpark „Hochwald“. Die Kinder (6 und knapp 3 Jahre alt) freuten sich schon sehr Ihren „Bollo“, das Maskottchen der Parks, wieder zu sehen und nahmen sich schon vorab vor, alles auszuprobieren was der Park hergeben sollte.

Natürlich standen Schwimmen und Toben im Spielparadies an erster Stelle, für die Erwachsenen sollte auch mal eine kleine Ruhepause in Form eines Kaffees dabei sein. Und so ging es Freitagnachmittag los, Ankunft war leider schon bei Dämmerung um 17.30 Uhr.



000016

Reisebericht Landal Park

Dieser Reisebericht wurde nicht von uns verfasst, sondern von einer lieben befreundeten Familie mit 2 kleinen Kindern von 6 und 3 Jahren.

Da wir der Meinung sind, dass auch dieser Bericht für Familien interessant sein könnte, haben wir ihn hier veröffentlicht.

Für etwaige Unstimmigkeiten haften wir jedoch nicht. Auch spiegelt der Bericht die Meinung des Autors wieder und nicht unsere eigenen, da wir den Landal Park in der Eifel nicht kennen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Was es hier zu erleben gibt

Ausstattung und Erlebnisse im Landalpark

Der Park



Der Park ist gut erreichbar und liegt nicht allzu weit von der Autobahn entfernt. Hier stehen Bungalows, Häuser, Reihenhäuser und neuerdings Mobilheime in unterschiedlichen Komfort-Klassen rund um einen See. Zum Park gehören Rezeption, Fahrradverleih, Spielparadies, Indoor-Schwimmbad, Restaurant, Bowlingbahn, Spielplätze und in der Wintersaison sogar eine Eislaufbahn.

Das Haus



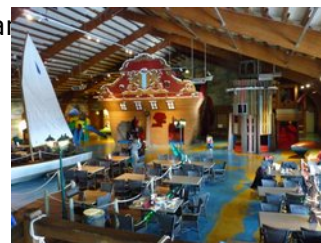
Wir wohnten in einem 4-Personen Reihenbungalow Comfort, was soviel heißt, dass zusätzlich zur normalen Ausstattung noch Geschirrspüler, Senseo-Kaffeemaschine und zwei Flat-TVs (einer davon im Eltern-Schlafzimmer) inklusive sind. Das Haus war mit seiner 70qm großen Wohnfläche geräumig und warm. Ganz besonders anzumerken ist, dass es

extrem sa



Schwimmbad:

Das Wasser ist warm, warm, warm! Die Umkleiden sind sehr intelligent ausgelegt. Im Eingangsbereich werden Jacken und Schuhe untergebracht, in den Umkleidekabinen können die restlichen Kleidungsstücke eingeschlossen werden (Münzen nicht vergessen) und anschließend kann man sich auch dort föhnen. Es entfällt also das Föhnen mit kompletter Kleidung, was für uns im Winter wirklich Gold wert war. Ansonsten ist das Schwimmbad eher puristisch angelegt. Es gibt ein Babybecken und ein Freizeitbecken mit 1,35m Tiefe. Uns hat es gut gefallen, da wir mit einer anderen Familie die einzigen Gäste waren, die es nutzten. Also kein Gedränge, störende große Kinder, die vom Beckenrand springen und auch beim Umziehen entspannen.



Spielparadies:

Wer jemals in einem normalen Indoor Spielparadies war sollte schnell die Bilder von überfüllten dreckigen Hallen verdrängen, sondern sich auf ein schön gestaltetes Piratenland mit Hüpfburg, Kletterwand, Riesenrutsche, Kletterparcours, Fahrzeugen, Riesenlegos und Spielhäusern einstellen.



Während die Eltern sich einen Kaffee bestellen können, kein Muss(!), spielen die Kinder in der Nebensaison mit wenigen anderen Gästen in einem sauberen und technisch einwandfreien Indoor-Spielplatz, welches durch die tollen Farben und Bilder ihre Fantasie anregt! Zwischendurch werden die Kinder von Bollo, einem großen flauschigen Bären, besucht oder können an kostenfreien oder günstigen betreuten Aktivitäten (man kann aber auch als Eltern mitmachen), teilnehmen. Natürlich darf hier am frühen Abend keine Kinderdisco mit den netten Animatoren fehlen!



Am Ende der Reise...

...Tipps und Fazit

Wer günstig anreisen möchte sollte außerhalb der Saison Last-Minute fahren. Wer selbst kochen möchte dem empfehle ich unbedingt die Komfort-Ausstattung mit Geschirrspüler, ein spezielles Kinderhaus empfanden wir als unnötig, weil man sich eh meistens entweder draußen auf einem der zahlreichen Kinderspielplätze oder im Indoorbereich aufhält. Wer Luxus sucht der sollte eines der neu gebauten 8-Personen-Häuser wählen. Auf dem Gelände gibt es ein kleines Geschäft, welches alle wichtigen Utensilien enthält, aber etwas teurer ist. Man kann außerdem auch vor Ort Halbpension dazu buchen, die aber relativ teuer und im Winter etwas unpraktisch ist, weil man bei Schnee und Regen ungern mit kleinen hungrigen Kindern frühstücken gehen möchte. Wir waren bereits im Herbst in diesem Park und auch dann war es schön, weil man die netten kleinen Spielplätze nutzen und um den See spazieren gehen kann. Damals waren wir in einem nur-Dach-Haus untergebracht und können diese günstige Wohnart wegen der steilen Treppe nicht empfehlen, da sie sehr gefährlich ist. Alles in allem hat der Park sehr viel zu bieten, sodass man als Eltern bei jedem Wetter gut entspannen kann!

